

Ein Danck- und Glückwüdschungs-Gebett wegen deß erlangten Friedens mit dem Groß-Türcken, 1699.

zu Bild Nr.

09

07

03

glück vom Mittag oder Mitter-  
nacht her schnell überfallen/ daß  
sie nicht entfliehen können: Da-  
rum so siehe nicht an den rohen  
und ungezogenen Hauffen/ wel-  
cher mit Entunehrung deines H.  
Nahmens/ und einem lasterhaff-  
ten Wandel/ dich freventlich er-  
zürnet/ daß du um desselben wil-  
len auch deine fromme / gehorsam-  
me und bußfertige Kinder im  
Zorn heimsuchen/ und mit jenen  
hinweg rafften woltest: bringe  
vielmehr auch die Böse zur Er-  
kandtnuß ihrer Sünden/ und zu  
wahrhafftiger Besserung deß Le-  
bens: Ja stehe deiner lieben  
Christenheit / und deiner armen  
bedrangten Kirchen auch noch  
hin

Ende

Anfang